

# Darmgesundheit aktuell

Die Heilpraktikerin Dagmar Praßler berichtet regelmäßig in der Alster Rundschau über aktuelle medizinische Themen.

## Gesunder Darm – glückliches Baby

Bereits in den ersten Lebenswochen entscheidet sich, ob ein Kind später unter Allergien, einem Reizdarm und einer niedrigen Stress-Schwelle leiden wird. Auch die Infektanfälligkeit entscheidet sich quasi zu Beginn des Lebens. Die Hauptrolle spielt auch hier der Darm, sowohl der der Mutter als auch der des Säuglings.

Der Darm ist mit seinen Milliarden von physiologischen, also gesundheitsfördernden Keimen das Zentrum des Immunsystems, des Stoffwechsels, des Nervensystems und der Entgiftung. Ist durch Antibiotika-Gabe, Medikamente oder auch eine falsche Ernährung der Mutter ihre Darmflora nicht richtig zusammengesetzt, liegt also eine Dysbiose vor, kann der Darm seinen vielfältigen Aufgaben nicht nachkommen. Es kommt zu Gesundheitsstörungen der Mutter, die dem Kind in die Wiege gelegt werden.

Besonders betroffen sind Kaiserschnitt-Kinder. Da sie nicht den Geburtskanal der Mutter passieren – der ja mit physiologischen Bakterien besiedelt ist –, können sie diese wichtigen Bakterien nicht über den Mund aufnehmen und kommen mit einem sterilen Darm auf die Welt. Die Folge sind häufig Drei-Monats-Koliken und der Grundstein für ein späteres schwaches Immunsystem bzw. Allergien.

Das Institut AllergoSan hat zu diesem Thema mit Kinderkliniken in Finnland und den Niederlanden große Studien durchgeführt. Das Ziel der in 2007 abgeschlossenen Studien war, die Wirkung von Probiotika, also Präparaten mit lebenden Darmkeimen, auf die Allergiebereitschaft von Kindern zu testen – insbesondere von denen, die durch erbliche Belastungen ein hohes Risiko für Allergien, Asthma und Neurodermitis haben. Die werdenden Mütter erhielten in den letzten Wochen der Schwangerschaft hoch dosierte, medizinische Probiotika, die Neugeborenen schon ab dem ersten Lebenstag. Das Ergebnis war verblüffend: Die immunologische Dysbalance von allergiegefährdeten Kindern war nach der Behandlung mit Probiotika ausgeglichen, 80% der behandelten Säuglinge entwickelten später in der Kindheit trotz erblicher Disposition weder Allergien noch Asthma oder Ekzeme. Sie hatten ein stabiles Immunsystem. Und sie verfügten über eine ausgeglichene seelische Balance, waren weit weniger stressanfällig als die Kontrollgruppe.

Das in diesen Studien eingesetzte Probiotikum "OMNi-BiOTiC® PANDA"



war durch das Institut AllergoSan gemeinsam mit der Kinderklinik in Utrecht entwickelt worden und wird seither erfolgreich in der Schwangerschaft und bei Neugeborenen eingesetzt. "Nebenbei" bewirkt das Präparat auch bei der Mutter eine verbesserte Vitalstoffaufnahme – gerade in der Schwangerschaft ist diese ja besonders wichtig für Mutter und Kind. "OMNi-BiOTiC® PANDA" erhalten Sie, neben weiteren Multispezies Probiotika des Instituts AllergoSan, in führenden Apotheken. Hier ist auch OMNi-BiOTiC® 10 AAD von Allergosan erhältlich. Das vermeidet insbesondere bei Antibiotika-Gaben für Kinder frühzeitige Darmschäden und ihre Langzeitfolgen und kann ebenfalls ab dem ersten Lebenstag gegeben werden.

### Vorträge der Autorin zum vorgenannten Thema finden statt:

**12. Sept. 19:30 – ca. 21:00 Uhr:** Aquarius-Apotheke, Eppendorfer Landstraße 84, 20249 Hamburg-Eppendorf, Tel: 47 34 20

**25. Sept.: 19:30 – ca. 21:00 Uhr:** Antares-Apotheke, Lerchenfeld 14, 22081 Hamburg-Winterhude, Tel: 31766650

**26. Sept. 18:30 – ca. 20:00 Uhr:** Rosen-Apotheke, Beim Schlump 2, 20144 Hamburg-Eimsbüttel, Tel: 45 24 44

Die Teilnahme ist kostenlos. Sichern Sie sich Ihren Platz durch rechtzeitige Anmeldung!

Dagmar Praßler ist Senior-Hypnose-Coach sowie zertifizierte Orthomolekular- und Ernährungstherapeutin. Tel. 45000897

[www.vitalmed-praxis-prassler.de](http://www.vitalmed-praxis-prassler.de)